

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 63.

Dienstag den 16. März.

1869.

Holz-Versteigerung.

Donnerstag den 18. März l. Js., des Vormittags um 10 Uhr anfangend, werden in den Domanialwaldungen Winterbuch 3r Theil b und Heidenkopf 1r und 2r Theil b, früher Tannenstück, Gemarkung Dogheim:

34 rothtannene Stämme zu 800 Cubikfuß

an Ort und Stelle öffentlich versteigert. Es kommen einzelne Stämme von 90 Fuß Länge und 70 Cubikfuß dabel vor.

Chausseehaus, den 8. März 1869.

Königliche Oberförsterei.

479

Hehmach.

Bekanntmachung.

Betreffend: Reclamationen gegen die
Gewerbsteuer pro 1869.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 11. December v. J. mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß Gewerbetreibende, welche sich durch die ihnen auferlegte Gewerbesteuer zu hoch eingeschätzt glauben, ihre Reclamationen unter Angabe der Gründe längstens bis zum 24. März c. bei dem Unterzeichneten schriftlich eingereicht haben müssen, da Reclamationen, nach diesem Termine angebracht, keine Berücksichtigung mehr finden.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 4. Januar 1869.

Fanz.

Bekanntmachung.

Montag den 22. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, will der Vormund des Herrn Goldarbeiters Carl Engel von hier die zu dessen Vermögen gehörigen Mobilargegenstände, wobei Holz- und Polstermöbel, Bettwerk, Leinen, Weißgeräth, Kleider, Küchengeräth aller Art, sodann einige Gold- und Silbergegenstände u. s. w., Marktstraße No. 20, gegen Baarzahlung versteigen lassen.

Wiesbaden, den 15. März 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

4767

Cousin.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen Prüfungen in der Mittelschule auf dem Berge werden
Mittwoch den 17. d. Mts. des Morgens von 7—9 Uhr,

Donnerstag den 18. d. Mts. des Morgens von 7—12 Uhr und
des Nachmittags von 3—5 Uhr und

Freitag den 19. d. Mts. des Morgens von 7—12 Uhr
abgehalten werden.

Zu diesen Prüfungen, sowie zu der Freitag Nachmittag um 2 Uhr beginnenden Schulsfeier lade ich die Eltern der Schüler und die Freunde der Schule hiermit ergebenst ein.

Wiesbaden, den 15. März 1869.

Köhler.

Holz-Versteigerung.

Mittwoch den 17. März l. Js. Morgens um 10 Uhr werden im Schier-
steiner Gemeindewald, Distrikt Hämmerleisen 2r Theil:

660 Stück sehr starke und lange kieferne Gerüsthölzer,
welche sich zu jedem Gebrauche eignen,

11 Klafter kiefern Brandholz,

762 Stück kieferne Wellen, sodann

im Distrikt Bodenweg:

6600 Stück buchene Pländerwellen.

versteigert.

Schierstein, den 8. März 1869.

Der Bürgermeister.

Dreßler.

471

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Dienstag den 16. März l. Js.
folgende Mobilien, nämlich:

a) 1 Pferdelarrn,

b) 1 Tisch und 1 Bett,

c) 1 Pferdelarrn,

d) 1 Ohm Wein

Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. März 1869.

Der Gerichts-Executor.

553

Belte.

M o t t e n.

Heute Dienstag den 16. März, Vormittags 9 Uhr:

Vergebung der Lieferung von 1400 Zehntel Bütteln Ruhrer Fettschrot, auf
dem Bureau der Königl. Hospital-Verwaltung. (S. Tgbl. 60.)

Versteigerung der zum Nachlasse der verstorbenen Frau Peter Frankenger
Wittwe gehörigen Haus- und Küchengeräthschaften, Nerostraße 28. (S.
Tgbl. 62.)

Versteigerung von 10 frischen Häuten, Kirchgasse 14. (S. Tgbl. 62.)

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung von zwei städtischen Grundstücken, in dem Bürgermeistereisokale,
Zimmer No. 21. (S. Tgbl. 62.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der zur Concursmasse des Peter Joseph Nikolai dahier gehörigen
Immobilien, in dem Amtsgerichtsgebäude. (S. Tgbl. 59.)

Annouce.

Corsetten, in weiß und grau, Reithcorsetten und Gantienen, orthopä-
dische und Leibbinden werden nach Maß gemacht und sind vorrätzig.

4741

A. Rösch, 5 Goldgasse 5.

Chirurgen

kann ein sehr rentables Nebengeschäft nachgewiesen werden. Näheres bei

J. F. Leonhardt, Wundarzt, wohnhaft in Frankfurt a. M.,

Allerheiligengasse 64.

493

Eine vollständig gut eingerichtete Bierbrauerei, mit einer ergiebigen Wirth-
schaft verbunden, ist in Gießen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Näheres durch die Agentur von F. Baumann in Wiesbaden. 559

Zwei halbe und ein viertel Sperritz sind für das laufende Winterabonnement
abzugeben. Näheres Expedition. 4606

Visitkarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
24460 Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Zu Confirmationsgeschenken

geeignete

504

Andachts- und Erbauungsbücher

in der Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Reif-, Frisir- & Staubkämme zu 3, 6 u. 9 kr.
sind zu haben in großer Auswahl Ellenbogengasse 10. 3256

Tapeten

in sehr reicher Auswahl, wobei schöne Goldtapeten, 36 kr. per Rolle empfiehlt
S. Jourdan in Mainz, Markt 11. 2276

Piqué-Decken

empfehl't billigt

H. W. Erkel, Webergasse 4. 3610

Die Dampf-Brennholzspalterei

von W. Gail, Dotzheimerstraße 29a,

empfehl't und liefert billigt in jeder gewünschten Quantität franco ins Haus,
zum Heizen:

Buchen- und Eichenholz zc. in jeder beliebigen Form geschnitten und gespalten
zum Anzünden:

Fein gespaltenes Kiefernholz,

erner noch Rothholz, besonders geeignet zum Heizen von Fehence-Ofen. 24459

Saar- & Ruhrkohlen,

letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt G. Hahn.

Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatseisenbahn, bei
Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a. 24462

Sarg-Magazin Neugasse 20. 24461

Sargmagazin Saalgasse 30. 190

Ein Landhaus mit Hintergebäude, nahe an der Stadt, alles massiv ge-
baut, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 646

Ein Landhaus mit Garten, in angenehmer Lage, ist zu verkaufen. Näh.
in der Expedition d. Bl. 1066

Im grossen Saale des Casino.
Programm zur Vorstellung mit dem ersten Photo-electrischen
Riesen - Mikroskop
 mit 36,000,000maliger Vergrößerung.

Erste Abtheilung.

Die Pflanze und ihr Leben, ihr Bau und ihr Wirken im Kreislaufe der Natur.

- 1) Ein Stückchen Kartoffel mit der Kartoffelkrankheit. 2) Weinbeere mit der Traubenkrankheit. 3) Ein Tropfen Bier. 4) Ein Stämmchen Moos erscheint als 200 Fuß hoher Baum mit 6 Fuß breiten Blättern. 5) Moos mit Früchten. 6) Moosfrucht mit Flugfächer. 7) Torfmoos. 8) Laubmoos. 9) Steinmoos. 10) Ein Stückchen Rosenblatt. 11) Ein Beilchenblatt. 12) Ein Stückchen Blumenstengel. 13) Abschnittchen eines Baumzweiges. 14) Stückchen Eichenholz. 15) Eichenrinde. 16) Nussbaumholz. 17) Ein Stückchen Wachholderholz. 18) Ein kleines Stückchen feine Leinwand. 19. Haus-Leinwand. 20) Feine Brüsseler Spitzen. 21) Taschenuhr-Rad.

Zweite Abtheilung.

Der innere und äussere Bau der Insectenwelt in seiner Pracht und seinen Wundern entfaltet.

Besonders interessant sind die von dem berühmten Mikroskopiker Ehrenberg entdeckten **Gregarinen** oder **Chignon-Thierchen**, welche auf Menschenhaaren, die so dick wie ein Baumstamm erscheinen, lebend und lustig herumlaufen, bis sie vor den Augen des Publikums durch die Wärme des elektrischen Lichtes sterben müssen.

- 1) Flügel der Stubenfliege. 2) Fuß der Fliege. 3) Zunge der Fliege. 4) Auge der Fliege. 5) Ein Stückchen vom Flügel der Heuschrecke. 6) Ein Flügel der Erdmilbe. 7) Flügel eines kleinen Schmetterlings. 8) Staub vom Schmetterlingsflügel 36 Millionen Mal vergrößert. 9) Fuß der Biene. 10) Flügel der Biene. 11) Saugrüssel der Biene. 12) Stachel der Biene. 13) Eine feine Nähnadel. 14) Das Mückenweibchen. 15) Das Mückenmännchen. 16) Der Floh, zuerst 12 und dann 36 Millionen Mal im Quadrat vergrößert. 17) Das Weibchen und das Männchen. 18) Die Floheier. 19) Die Flohlarve. 20) Die Flohpuppe. 21) Ein dem Floh verwandtes Thierchen. 22) Eine Abart derselben Gattung. 23) Die Gregarinen auf Chignonhaaren.

Dritte Abtheilung.

Die Wunder der unsichtbaren Welt.

Die lebenden Thiere in einem faulen Wassertropfen bieten das wunderbarste Schauspiel: Hunderte von schlangen- und krokodillähnlichen Gestalten schwimmen herum, verfolgen und fressen einander, bis alle durch die Strahlen des electrischen Lichtes sterben müssen.

- 1) Ein Tropfen faulendes Wasser. 2) Ein Tropfen Teichwasser. 3) Ein Tropfen altes Brunnenwasser. 4) Ein Tropfen frisches Trinkwasser. 5) Ein Stückchen Koralle. 6) Längenschnitt der Koralle. 7) Die Baumeister im Meere. 8) Ur-Ameise im Bernstein. 9) Fischschuppe von der Forelle. 10) Vogelfederchen vom Kolibri. 11) Kopf der Kreuzspinne. 12) Fuß derselben. 13) Spinnapparat. 14) Spinnfaden. 15) Seidenfaden. 16) Die Trichinen. 17) Schweinefleisch mit Trichinen.

Zu den Vansen Beleuchtung mit electrischem Licht.

Billete: Reservirter Platz 1 fl. 30 kr., erster Platz 1 fl., zweiter Platz 30 kr., sind in der E. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung (J. Greif) und Abends an der Cassé zu haben. — **Anfang 7 Uhr.**

Höchst empfehlenswerthes Fest- und Communiongeschenk!

Im Verlage von W. Kitzinger in Stuttgart ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen; in Wiesbaden durch die

Buchhandlung von Feller & Gecks

(Ecke der Lang- und Webergasse).

Alles mit Gott!

Evangelisches Gebetbuch für alle Morgen und Abende der Woche in vierfacher Abwechslung, für die Fest- und Feiertage, für Beichte und Communion, sowie für besondere Zeiten und Tagen, von Luther, Musculus, Habermann, Arnd, Scriver, Lassenius, Spener, Neumann, Arnold, Franke, Schmolt, Starck, Tersteegen, Storr, Moos und vielen anderen Gottesmännern.

 Achtzehnte verbesserte Auflage. 416 Seiten. Octobformat.
Mit einem Stahlstiche.

Eleg. geb. mit Goldschnitt und Goldverzierung Preis: fl. 1. 24 kr.

 Wenige Jahre sind seit dem ersten Erscheinen dieses vortrefflichen Buches verflossen. In dieser Zeit hat es sich in mehr als hunderttausend Exemplaren

über alle Länder deutscher Zunge verbreitet und ist Vielen ein reicher, unerschöpflicher Quell wahren Trostes geworden. — Es enthält eine mannigfache Auswahl acht evangelischer Kerngebete für jede Zeit und jedes Verhältniß, wie solche in keinem andern Gebetbuche vereinigt sind, so daß in demselben jeder Gläubige Erbauung und Beruhigung in allen Wechselfällen des Lebens finden wird. — Die Verlagsbuchhandlung war bemüht, auch das Äußere dieses Buches — dem gediegenen Inhalt desselben entsprechend — herzustellen, und ist es ihr gelungen, der neuen Auflage eine solch elegante Ausstattung zu geben, daß sie sich hauptsächlich auch zu „Fest- und Communiongeschenken“ für jedes Alter und für alle Stände eignet. — Zugleich besteht der bisherige, überaus billige Preis fort. 465



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Rheinfalm, Seezungen, Schellfische, Cabillaune, Dorsche und gewässerter Laberdan. 541



Restauration Noths.

Von heute Morgen 10 Uhr an feinstes

Münchener Bock-, sowie vorzügliches **Bayrisches Bier.** 4753

Zur gef. Beachtung.

Durch Bezug von dem berühmten Feuerwerker Herrn Biedakowitsch in Höchst kann ich jetzt alle Feuerwerke bedeutend billiger abgeben wie früher, und sind in jeder Sorte 7 verschiedene Größen vorrätzig.

Bestellungen auf größere Feuerwerke werden schnell und billigst ausgeführt. 4711

David Henrich, Goldgasse 23.

Wilke Neben und Ziergesträuche werden billig abgegeben bei

3080

J. G. Hofmeyer, Gärtner, Röderallee 4.

N. D. Schneiderverein.

Versammlung heute Abend 8 Uhr im Johannisberg. Um recht zahlreiches Erscheinen bittet
Der Bevollmächtigte. 4722

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrlohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 530

Zum **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen &c. empfiehlt sich unter Zusage sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

303

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft; auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei

534

A. Harzheim, Langgasse 2, Ecke des Michelsbergs.

Für den Export habe Auftrag getragene **Herrenkleider** zu kaufen und kann deshalb den höchsten Preis bezahlen.

4099

Ad. Löb, Langgasse 14.

Getragene seidene, schwarze Cylinderhüte werden gekauft bei

4667

A. Harzheim, Langgasse 2.

Im **Sticken** von Buchstaben, Namenszügen &c. empfiehlt sich

1234

F. Assmann, 19 Taunusstraße 19.

Christine Jonas, Kleidermacherin, nimmt noch Arbeit in und außer dem Hause an **Goldgasse 8** im Vorderhaus. 4734

Nachdem nach Beendigung meiner Pachtzeit des Steinbruches in Speierslach dieser Bruch an einen anderen Pächter übergegangen ist, empfehle ich mich zur Uebernahme aller Arten von Grundarbeiten sowohl, als auch zum Steinbrechen.

Reinhard Graubener, Oberwebergasse 41. 4658

Ein fast neues **Pianino** ist fast zur Hälfte des Einkaufspreises zu verkaufen, desgleichen 2 Mantelöfen, der eine mit Marmorplatte, und ein eiserner Kochherd. Näheres **Querstraße 1.** 4726

Ein guterhaltenes **Tafellabtier** für 55 fl. zu verk. **Weyritzstraße 18.** 4427

Alte Zeitungen werden angekauft **Ellenbogengasse 8.** 4590

Ein gut erhaltenes, bequemes **Krankenwägelchen** zu verk. Näh. **Epped.** 4739

100 **Spargelpflanzen** werden billig abgegeben **Hainerweg 7.** 4747



Ein achtjähriges, fehlerfreies **Pferd**, ein- und zweispännig gefahren, ist billig zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 4723

Seitweiden bei

Wilh. Machenheimer, Neugasse 20. 4611

Backlisten sind zu verkaufen **Marktstraße 24.** 4621

Ein fast neuer **Frad**, ein gut erhaltener schwarzer **Zuchroß** und mehrere getragene **Westen** sind zu verkaufen **Schachtstraße 12** bei **J. Hartmann.**

Widwurz und gutes **Wiesenhay** sind billig zu verkaufen **Helenenstraße 24** bei **Hch. J. Blum.** 2825

Moritzstraße 9 sind sehr gute **Kartoffeln** zu verkaufen. 2233

Friedrichstraße 30 sind **Kartoffeln** per Kumpf 6 kr. zu haben. 3765

Adlerstraße 33 sind einige **Larrn guter Dung** billig abzugeben. 4634

Méthode Grégorienne. English, Français, Deutsch.
269 2 Taunusstrasse.

Tuffsteine,

leicht, trocken und billigst bei

J. K. Lembach, Biebrich. 4059

Möbeltransport
G.L.JANSEN
Frankfurt a/M.



22447

Umzüge

per Bahn oder auf der Landstraße, einzelne Möbel-
fahren über Land, sowie das Abholen von Möbeln
von der Bahn besorge mittelst großer, geschlossener
Federwagen, bei Garantie, prompter und billigster
Bedienung.

G. L. Jansen,

Brönnertstraße 17. Frankfurt a/M.

Preismedaille Paris 1867.

Starker & Pobuda in Stuttgart,

Lieferanten des königl. württemb. Hofes und Ihrer Majestät der
Königin von Holland,
empfehlen ihre

als vorzüglich anerkannten

Chocoladen,

zu haben in Wiesbaden bei

J. & G. Adrian, Marktstraße,
W. Enders, Michelsberg,
G. Frensch, Kirchgasse,
Fr. Jäger's Conditorei, Langgasse,
C. Schweighöfer, Helenenstraße,
A. Thilo, Kirchgasse,
A. Schirg, Schillerplatz,
Aug. Engel, Taunusstraße.

545

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von M. Autsch befindet sich Rentengasse (heil. Geist) 4 in Mainz. 2955

Leihhaus-Taxator W. Hack wohnt Häfnergasse
No. 10. 531

Leihhaus-Taxator H. Henckler wohnt Schulgasse 2.
24465

Sargmagazin Nerostraße 34. 527

Biebrich.

Rheinstraße 339 sind 2 gute, zugtuchtige Arbeitspferde zu verkaufen. 989

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer
ist während des Winters geschlossen.
Die herzoglichen Wintergärten
zu Siebrich
sind von Vormittags 10 bis Nachmittags
5 Uhr geöffnet.

Heute Dienstag den 16. März.

Militärmusik
Mittags von 12 bis 1 Uhr, ausge-
führt von der hiesigen Regiments-Kapelle,
vor dem Kurhause.

Stenographie.
Abends 7 1/2 Uhr: Lehrstunde im Vereins-
Local (Saalbau Schürmer).

Local-Gewerbeverein.
Nachmittags 3 Uhr: Modellirschule in
dem Local Schwalbacherstraße 17.
Abends 8 Uhr: Unterklasse: Deutsch;
Oberklasse: Rechnen; Fortbildungs-
schule: Geschichte und Geographie.

Tägliche Posten vom 15. October.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morg. 6³⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7⁴⁵, 10³⁰, 11³⁰.
Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, Nachm. 12³⁰, 3¹⁵, 4³⁰,
6³⁰, 8³⁰. 5¹⁰, 7⁴⁵, 10³⁰.

Rirberg, Idstein, Lamber (Eilwagen).
Nachmittags 8. Morgens 8¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morgens 6³⁰ } Fahrpost. Morg. 11¹⁵ } Fahr-
Nachm. 2³⁰, 5 } Nachm. 4³⁰ } post.
Nachm. 7⁴⁵ }

Morg. 6³⁰, 7⁴⁵ } Briefpost. Am. 3¹⁵, 6⁴⁰ } Brief-
11¹⁵ } 9 Uhr. } post.
Nachm. 2³⁰, 3, 5, 7⁴⁵. Briefp. 5. Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 8³⁰. Nachmittags 1.
Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11³⁰.

Frankfurt, 13. März.

Pistolen	9 fl. 45	— 47	kr.
Holl. 10 fl. - Stücke . .	9 " 54	— 56	"
20 Fres. - Stücke . . .	9 " 28 1/2	— 29 1/2	"
Russ. Imperiales . . .	9 " 46	— 48	"
Preuss. Fried. d'or . . .	9 " 57 1/2	— 58 1/2	"
Dukaten	5 " 35	— 37	"
Engl. Sovereigns . . .	11 " 52	— 56	"
Preuss. Cassenscheine . .	1 " 44 3/4	— 45	"
Dollars in Gold . . .	2 " 27 1/2	— 28 1/2	"

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Gesang.

Cäcilienverein.
Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der
höheren Bürgerschule, Oranienstraße.
Allgemeiner deutscher Schneiderverein.
Abends 8 Uhr: Versammlung im „Jo-
hannisberg“.

Synagogen-Gesangverein.
Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Turnverein.
Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen.
Männergesangverein „Concordia“.
Abends 9 Uhr: Probe.

„Neue Concordia“.
Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Königliche Schauspiele.

Heute Dienstag: 114. Vorstellung im
Winter-Abonnement. Norma. Oper
in 3 Akten, von V. Bellini.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11³⁰.
Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8³⁰, 11³⁰.
Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 11³⁰.
Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5³⁰.

Abends 6³⁰, 8³⁰.
*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 10¹⁰, 11³⁰, 12³⁰.
Nachmittags 3¹⁵, 4³⁰, 5¹⁰.

Abends 7⁴⁵, 10¹⁰.
*) Schnellzüge.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (I. Beilage zu No. 63) 16. März 1869.

Local-Gewerbeverein.

Freitag den 19. März l. J. Abends 8 1/2 Uhr wird Herr Professor Dr. Casselmann die Fortsetzung seines Vortrages über Salz, Salzsäure, Chlor und Soda, verbunden mit Experimenten, in Saale des „Hotel Demme“ halten. Wir laden hierzu sowohl die Mitglieder des Gewerbe- als auch des Bürgervereins freundlichst ein.

411

Für die Commission:

Ch. Gaab.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule. 506

Delgemälde-Auction.

Auf mehrseitiges Verlangen wird eine neue Sammlung von Delgemälden, direct von Düsseldorf zugeschickt, am

Freitag den 19. März Morgens 11 Uhr

im hiesigen

Rathhaus-Saale

theils à tout prix versteigert werden und sind ausnahmsweise schöne Landschaften von E. Bimmermann, Stein, Nöfen, Sell, Bauerhoib, schöne Genre- und Seestücke n. s. w. gekommen. 4686

Rein leinene Taschentücher

von 3 fl. 12 fr. an das Duzend sind in allen Nummern wieder vorrätig
496 bei Chr. Maurer.

Für Confirmanden.

Eine schöne Auswahl in Corsetten, sowie Mull zu Kleidern und Shirting zu Unterröcken empfiehlt zu den billigst gestellten Preisen

4542

Friedrich Riehl, Langgasse 29.

Mein Geschäft und Wohnung befindet sich von heute an nicht mehr Goldgasse 18 sondern Marktstraße 11, unterhalb dem Uhrthurm.

4559

Gg. Hisgen.

Ia Ruhrkohlen,

4164

sehr stückreich, lasse ich in Viebrich aus-
laden. Gef. Aufträgen sieht bestens entgegen
Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen

sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

Ang. Dorst. 4734

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können wieder direkt vom Schiffe an der Döhlenbach bezogen werden.

4182

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen, von bester Qualität sind direct vom Schiff zu
beziehen bei

Emil Willms. 3752

Ruhrkohlen

besten Qualität, direct aus dem Schiff, von

4404

J. K. Lembach in Viebrich.

Rathfleisch per Pfund 12 kr. zu haben bei

4732

Fr. Malkomesius, Ecke der Schul- und Neugasse.

Ein zweithüriger Küchenschrank mit Glasaufsatz (neu) ist billig zu ver-
kaufen Michelsberg 8, 3. Stock. 4713

Ein Küchenschrank und ein ovaler Tisch sind zu verkaufen. Wo, sagt die
Expedition d. Bl. 4500

Zwei große, fast neue Koffer billig zu verkaufen. Näheres Exped. 4695

Gläser werden angekauft Röderallee 28. 4704

Ein Holzkoffer ist zu verkaufen Dogheimerstraße 6 im Hinterh. 4689

Eine schöne Epheuwand, 4 Fuß 6 Zoll hoch, 3 Fuß 6 Zoll breit, billig
zu verkaufen. Näheres Expedition. 4720

Ein Kupferkessel ist zu verkaufen Faulbrunnstraße 3. 4719

Zwei fast noch ganz neue Florets nebst Masken und Handschuhen sind
billig abzugeben. Näheres Mainzerstraße 23.

Ebendasselbst wird ein treues, fleißiges Dienstmädchen, das alle Hausarbeiten
gründlich versteht, auf 1. April gesucht. 4701

Fünf bis sechs Maas Rahm sind täglich frisch abzugeben. Näheres
Kirchgasse 15a bei Weygandt. 4733

In Eltville a. Rh. ist ein fast neuer Mail. Phaëton mit Verdeck
und ein älterer Jagdwagen zu verkaufen. Näheres bei Herrn C. Grass
daselbst zu erfragen. 4216

Dogheimerstraße 2c sind Kommoden, Waschtische und Schränkchen,
lackirte und polirte ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen, Brand-
listen etc. zu verkaufen. 24455

Ein sehr gut erhaltenes Service à souper, weiß und blau, Umstände
halber zu verkaufen. Zu besichtigen von 11-12 Uhr Vormittags. Näheres
Expedition. 4657

Ein gutes Pianino ist sehr billig zu verkaufen Geisbergstraße 18, Parterre,
Nachmittag von 1-4 Uhr. 4656

Bücher zur oberen und unteren Tertia zu verkaufen Dorianenstraße 2. 4654

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

529

**Reichassortirtes Musikalien-Lager und Verleihs-
institut, Pianoforte-Lager**

zum Verleihen und Vermieten.

529

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Marktplatz 8.

528

Fabrik und Lager

aller Arten

Holz- und Polstermöbel, Betten &c.

Garantie 1 Jahr. Preise billigt.

H. Dibelius,

2880

Mainz, Sonnengäßchen Nr. 3.

Sichere Zinsen und gleichzeitig

hohe und kleinere Gewinne

bieten die von der Stadt Madrid garantirten 100 Franken-Obligations-
Loose.

Von 1869 bis 1873 jährlich 4 Gewinnziehungen.

Hauptgewinne: Frs. 250,000, 100,000, 70,000, 50,000,
40,000, 35,000 &c. &c. Niedrigster Gewinn: Frs. 100 oder
Thlr. 26. 20 Sgr.

Die Obligations-Loose sind mit jährlichen Zins-Coupons
à 3 Franken versehen, welches zu dem jetzigen Ankaufspreis einen
Zins von 6 pCt. ergibt; außer diesen Zinsen muß jedes Loos mit Ge-
winn gezogen werden, wovon der niedrigste schon Frs. 100 beträgt.

Sowohl die Zinsen als die Prämien werden in Berlin, Breslau,
Leipzig, Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Paris,
Genf &c. ohne den geringsten Abzug in französ. Gelde ausbezahlt.

Die nächste Gewinnziehung findet schon am 1. April d. J. statt.
Obligationsloose à 10 preuß. Thaler oder fl. 28. (Verloosungsplan
gratis) sind zu beziehen bei

Moriz Stiebel Söhne,

Bank- und Staats-Effecten-Geschäft in Frankfurt a. M.

An- und Verkauf aller Anlehens Loose, Staatseffecten, Actien,
Coupons &c. besorgen wir zum Börsencourse.

4160

Herosstraße 15 im Hinterhaus werden fortwährend Bäder zu fahren ange-
nommen.

L. Scheid, 3713

Ausverkauf.

Durch Bauveränderungen meines Ladens sehe ich mich veranlaßt, meine sämtlichen **Waarenvorräthe** so viel als möglich zu verringern und beabsichtige, sämtliche Artikel, bestehend in Modefachen jeder Art, Wollenartikeln, Handschuhen, Strümpfen, Corsetten, Crinolinen, Herrnbinden, Besatzartikeln, Knöpfen u. dgl. m., zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen und lade zu recht zahlreichem Besuche ganz ergebenst ein.

C. Schmidt-Diefenbach,

2017

Kirchgasse 30.

Für Confirmanden:

Mull und Nanzoe zu allen Preisen,
gestickte **Taschentücher, Corsetten,**
Mull- und Jaconet-Blousen von 2 fl. 30 kr.,
Shirting, fertige Unterröcke von 3 fl. an,
gestickte **Einsätze**

und dergleichen halte ich in großer Auswahl bestens empfohlen.

Theodor Werner,

2336

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 8 c.

Gänzlicher Ausverkauf

von Portemonnaies, Cigarren-Etui's, Briestaschen, Albums, Necessaires, Schreibmappen, sowie eine große Auswahl in Broschen und Ohrringen bei

Karl Bonacina, neue Colonnade 34.

Putz- und Blumen-Geschäft

G. Rach & Comp., Neugasse No. 11,

empfehlen frisch angelommene Blumen, Federn, Coiffures, Ball- und Brautkränze, Pariser Hüte und Facons, Tülle, Spitzen, Blondes und in dieses Fach einschlagende Artikel.

Facons per Stück 8, 9, 10 kr., im Duzend billiger. 24466

Zimmerspäne sind zu haben auf dem Zimmerplatz in der Stiftstraße. 1979

Schirm'sche Handelsschule, Dohheimerstraße 2c.

Zu der Donnerstag den 18. d. Mts. Morgens von 8 bis 12 Uhr und Mittags von 2 bis 5 Uhr stattfindenden öffentlichen Schulprüfung werden die verehrlichen Eltern und Angehörigen unserer Schüler, wie alle Freunde der Anstalt ergebenst eingeladen.

4693

Heinrich Lindner.

In No. 55 des Hauptblattes des „Rheinischen Kuriers“ hat ein Freund von Wohlthätigkeits-Anstalten einen Besuch im Versorgungshaus für alte, unbemittelte Leute geschildert und am Schlusse des Artikels die Bewohner Wiesbadens ersucht, unsere Anstalt durch Schenkung an Mobilien zu unterstützen.

Mit Bezugnahme auf diesen Artikel erlaube ich mir, Diejenigen, welche dieser Bitte Folge geben wollen, ergebenst darauf aufmerksam zu machen, daß es uns in Folge der raschen Zunahme der Zahl der Pfleglinge, welche dermalen 24 beträgt, namentlich an Stühlen und einigen bequemen Sesseln für unsere älteren Pfleglinge, sodann an Bettwerk und besonders an Bettwäsche und sonstigem Weißzeug fehlt.

Den Empfang der bei mir eingehenden Geschenke werde ich demnächst öffentlich dankend bescheinigen.

Wiesbaden, den 15. März 1869.

Der Hausmeister des Versorgungshauses.

Schuhmacher.

Weiter sind eingegangen: Durch Herrn Hauptagent Schmittus eine angebrannte Kopfkhaarmatratze, ein Vorhang, ein Stuhl und Bettfedern; von Ungenannt ein Schrank und eine Bettstelle, was hiermit dankend bescheinigt.

225

Der Obige.

E. Lugenbühl, Marktstraße 28,

empfiehlt ihr Lager in

feinen Pariser Corsetten, grau und weiß,

Crinolines,

alle Sorten Seide, Litze, Schnur, Knöpfe u. Zwirn,

Häkel-, Näh- und Strickgarne &c.,

acht englische Näh- und Stednadeln, Baumwolle

zu reellen, billigen Preisen.

4680

Die Ausstellung der Ostergegenstände zeigt hiermit ergebenst an

4709

H. Momberger, Conditör, Banggasse 39.

Patent-Feder matraken

zu 12 und 14 fl. per Stück, mehrjährige Garantie, empfiehlt

4655

L. Reitz, Tapeziter, Michelsberg 28.

Helenenstraße 22, Hinterhaus, werden alle in das Putzfach einschlagende Arbeiten geschmackvoll und billig angefertigt.

4702

Aecht russischen Thee

aus den Magazinen der
Herren **K. & S. Popoff**

und
A. W. Andreeff

in
Moskau.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei

Justus Assmann,

Delikatessenhandlung,
Ranggasse 55 am Kranz.

3688

Dépôt

bei



A. Schirg,

Schillerplatz 2.

23324

Prima-Caviar

1 Pfund 15 und 18 Sgr. versendet von 2 Pfund an bis 100 Pfund inclusive
Verpackung. **J. H. Rühling, Hamburg, Deichstraße 55. 555**

Oelfarben zum Anstrich fertig, Fussbodenlack sofort trocknend,

sowie sämtliche Farbwaren zu den billigsten Preisen empfiehlt
3905

Eduard Weygandt, Ranggasse 29.

Mein Lager in **Rothherden** neuester Construction
(eigener Fabrik) ist wieder vollständig in allen Größen
assortirt und empfehle ich dieselben zur geneigten Ab-
nahme unter Garantie.

3260

J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

Ich empfehle mich im **Porzellanöfen-Ansetzen** und **-Repariren**. Be-
stellungen für neue Öfen werden freundlichst entgegengenommen. Auch werden
eiserne Öfen gesetzt und gepunkt. **Fr. Rielstahl, Tagelohnarbeiter,**
24450

1 Kapellenstraße 1.

Im **Anstreichen, Firnissen und Frottiren** der Fußboden, empfiehlt sich
bei solider dauerhafter Arbeit und möglichst billigem Preise **August Stappert,**
Frotteur. Bestellungen werden angenommen **Helenenstraße 19 und Metzger-
gasse 35, Parterre.** 3636

Pfandhausgeschäfte besorgt **Frau Vaupel, H. Schwalbacherstr. 1. 4632**

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Grundcapital 3,500,000 fl.

Diese im Jahre 1812 gegründete älteste Versicherungs-Anstalt Deutschlands versichert zu festen und billigen Prämien durch die

Haupt-Agentur für Wiesbaden und Umgegend:

Kremer & Dietz,

2281

Friedrichstraße 6.

Tinten bester Qualität,

als: Alizarin-, Anilin-, veilchenblauschwarze und Thénard'sche Copirtinte, Encre Rouenaise, Raifertinte, tiefschwarze und japanesische Tuschtinte 2c., ferner feinste azurblaue und brillantblaue Tinte, Carminintinte, blaue, schwarze und rothe Stempeltinte 2c. empfiehlt billigst

3298

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Für Confirmanden.

Woll-Blousen von 1 fl. 36 kr. bis zu den feinsten,

Woll zu Kleidern,

gestickte Taschentücher 36 und 42 kr.

3142

bei **A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.**

Crinolinen und Corsetten

sind in Auswahl zu den billigsten Preisen neu eingetroffen bei

4592

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Herren-Schlafröcke,

auf das Nobelpste ausgestattet, zu enorm billigen Preisen, empfiehlt

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhause zum goldenen Brunnen, 24,
in Wiesbaden.

561

Das Neueste in

Kragen und Manschetten für Herrn u. Damen

sind in großer Auswahl von 9 kr. an zu haben Ellenbogengasse 10.

3255

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.

532

Adolph Sabel, Eölnischer Hof.

Kirchgasse 53 ist ein Mahagoni-Saunitz und ein Schrank nebst einigen
Rohrstühlen und Kommode zu verkaufen.

4167

Zum Anlegen und unterhalten von Parks und Gärten, sowie zum Anfertigen von Plänen für neue Anlagen empfiehlt sich

A. Weber, Kunst- und Handelsgärtner, Parkstraße 13.

NB. Bestellungen können auch in der photographischen Anstalt des Herrn
C. M. v. Felde, Marktstraße 5, abgegeben werden. 4472

CORSETS PILLAUT DE PARIS.

Le **Dépôt** de ces Corsets, bien assortis en tous les numéros, se trouve chez **G. W. Winter,**

Magasin de Lingeries et de Nouveautés,
17542 5 Webergasse.

Nähmaschinen!

Nun wieder vorrätig die so sehr beliebten **Handwerkermaschinen** aus eigener Fabrik zu den billigsten Preisen. Reparaturen aller Arten Maschinen auf's Beste und Billigste.

Selbst bezogene ächte englische Nadeln.

24456

Fr. Panthel, Friedrichstraße 35.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Dichtsehen, zu haben bei **Ch. Maurer,** Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2. 495

Moritz Mayer, Markt 8,

empfehlen sein Lager in Tuch, Putzstücken und Kleiderstoffen, Barchent, Zwisch und Bettzeugen, Vorhangstoffen, allen Sorten Flanellen und Unterrockzeugen, schwarzen Long-Châles, Rattun, Blandruck und Futterzeugen zu den billigsten Preisen. 24457

Taschentücher und Tischzeug

steht billig und schön

Frau Jörg, Schwalbacherstraße 41.

Dasselbst können junge Damen Unterricht im Sticken nehmen. 4752

Ein gut erhaltener Flügel ist zu verkaufen Dogheimerstraße 11. 2378

Dem Schlossermeister **Chr. C.** und Metzgermeister **J. C.** zu ihrem heutigen 50. und 47. Geburtstag ein donnerndes Hoch, und Leben noch einmal so lang.

Dies wünschen bei fröhlichem Zusammensein, wo sie sich finden ein
Einige Freunde. 4728

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich **J. Greiß** in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 63)

16. März 1869.

Consum- & Sparverein,

Oberwebergasse 32,

empfiehlt verschiedene Sorten reinschmeckenden Kaffee's von 26 bis 48 fr. per Pfd. nebst sämtlichen Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen und werden alle Waaren auf Verlangen durch den Burschen frei in's Haus geliefert. 446

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apotheke,

empfehlen:

Frankfurter Lagerbier,

$\frac{1}{2}$ Flasche 7 fr., $\frac{1}{3}$ Flasche 4 fr.,

Wiener Bier,

$\frac{1}{2}$ Flasche 10 fr., $\frac{1}{3}$ Flasche 6 fr.

Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus geliefert. 4102

Eduard Weygandt, Langgasse 29,

empfiehlt sein Lager in allen Sorten reinschmeckenden Kaffee's von 28 bis 48 fr. per Pfd., Schaalenmandeln, Tafelrosinen, Tafelkugeln, Brünellen, feinstes Olivenöl, alle Sorten Thee's und Chocolate, Stearinlichter nebst sämtlichen Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen. 3904

Daubitz'scher Kräuter-Liqueur,

in frischer Sendung, per Flasche 42 fr. und bei Abnahme von 6 Flaschen 40 fr. Alleinige Niederlage bei **A. Thilo**, Kirchgasse 10, 3289 vis-a-vis dem Nonnenhof.

Friedrich Kässberger, Webergasse 33,

Lederfabrik & Handlung,

empfiehlt seine sämtlichen Fabrikate en gros, sowie im Auschnitt zu den billigsten Preisen. 2781

Tapeten in sehr reicher Auswahl, wobei Goldtapeten zu 32 fr. per Rolle, schöne Rimmertapeten von 6 fr. per Rolle an bis zu den feinsten Salontapeten empfehlen.

Reipert & Weber,

1b

Langgasse 23.

Auszüge werden übernommen und schnell besorgt durch **Friedr. Wintermeyer**, Ellenbogengasse 10. 3753

Ein elegantes **Pianino**, mit reinem Ton, ist wegen Wohnungsveränderung 100 fl. unter dem kostenden Preise zu verkaufen. Auch mehrere antike Delgemälde werden billig abgegeben. Einzusehen von 12 bis 4 Uhr Ecke der Marktstraße u. Metzgergasse 2, 2. Etage 4594

Ein elegantes, neues **Mahagoni=Cylinderbureau** und ein ditto **Sopha** mit rothem Bezüge sind wegzugshalber zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Expedition. 4679

Ein volln. **Zimmermanns=Geschirr** ist billig zu verk. Ludwigstr. 3. 4682

Ludwigstraße 15 wird ein Kasten trockenes **Buchenholz** abgegeben. 4684

Wellritzstraße 18 sind nichtolühende **Johanniskartoffeln** und **Dickwurz** zu verkaufen. 4672

Nerostraße 27 sind auszugshalber billig zu verkaufen: Eine **Parthie** einthürige **Kleiderchränke**. 4673

Ein kleiner **Kochherd** zu verkaufen Dranienstraße 2. 4653

Eine Grube guter **Dung** ist zu verkaufen Römerberg 25. 4669

Gefunden auf der Chaussee nach Viebrich ein **Herrnhut**. Abzuholen Moritzstraße 7, Parterre. 4751

Ein grünseidener **Regenschirm** mit einem Holzstock ist vorige Woche irgendwo stehen geblieben. Abzugeben gegen Belohnung bei der Exped. d. Bl. 4746

Ein **Hut** (gez. Fraund) wurde im Saalbau Schirmer verwechselt. Umzutauschen Häfnergasse 16. 4745

Derjenige, welcher am letzten Sonntag Abend einen **Hut** aus Unvorsichtigkeit aus dem Saalbau Schirmer mitnahm, wird dringend gebeten, denselben daselbst abzugeben. 4761

Verloren.

Verloren wurde am Samstag Abend durch die Goldgasse eine **Serviette**, gez. 2. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei der Exp. d. Bl. 4773

Verloren eine goldene **Broche** auf der Emserstraße von der Stadt bis zu No. 27a. Dem Wiederbringer eine Belohnung daselbst. 4731

Verloren am Sonntag A end ein grauer **Buckstuhandschuh**. Man bittet um Abgabe Römerberg 6 im 2ten Stock. 4699

Ein **Kinder=Sammtwestchen** wurde verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Friedrichstraße 27, Parterre. 4674

Jungen, anständigen Mädchen wird unter Leitung einer gebildeten, verheiratheten Dame Gelegenheit geboten alle Arten weibliche Arbeiten zu erlernen. Näh. Exped. 4703

Zwei Mädchen, die im Nähen gelibt sind, können das Kleidermachen erlernen Nerostraße 26. 4523

Eine reinliche, pünktliche **Monatsfrau** wird gesucht. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 14 im Laden. 4645

Eine perfekte **Büglerin** und eine tüchtige **Waschfrau** werden gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 3588

Eine geübte **Kleidermacherin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen Goldgasse 8 im 3. Stock. 4639

Ein mit guten Attesten versehenes **Monat=Mädchen** findet einen guten Dienst. Näheres Expedition. 4736

Ein starkes, reinliches Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Römerberg No. 27 im Vorderhaus. 4742

Eine Frau sucht Monatstelle; deren Mann (Dienstmann 29) übernimmt ebenfalls Monatstellen, im Krankenausfahren u., sowie Auszüge und sonstige vorkommenden Arbeiten. Näh. Langgasse 29, Seitenbau, 3. St. links 4567
Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Adlerstraße 30.

Stellen-Gesuche.

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres Expedition. 4586

Eine perfekte Köchin sucht Stelle. Näheres bei Frau Gottschall, Ellenbogengasse 9. 4652

Ein braves Mädchen vom Lande wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Oberwebergasse 54. 4641

Zwei anständige Mädchen, welche in aller Hausarbeit erfahren sind, suchen bei anständigen Herrschaften Stellen auf den 1. April. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 4670

Ein Frauenzimmer gesetzten Alters, selbstständig, das gut einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht bis 1. April eine Stelle. Näheres bei Frau Petri, Langgasse 23. 4683

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres Stiftstraße 16, 1. Stiege hoch. 4671

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches immer bei Fremden war und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle bei Fremden. Näheres zu erfragen Platterstraße 5. 4675

Ein braves, stilles Mädchen, welches gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, wird für eine Herrschaft auf's Land gesucht. Näheres Emserstraße 20a, Parterre. 4678

Eine Kammerjungfer, welche perfekt englisch spricht, sowie ein gebildetes Mädchen von 17 Jahren, welches sehr gute Schulfenntnisse besitzt, suchen Stellen. Letztere beansprucht nicht hohes Salair, sondern gute Behandlung. Näheres kl. Schwalbacherstraße 7, 3. Stock. 4686

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches sehr gut serviren kann, sucht Stelle. Näheres kl. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 4696

Ein Mädchen vom Lande, welches nähen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht auf 1. April Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 8, Hinterhaus. 4687

Ein sehr braves Mädchen, welches perfekt französisch spricht, im Kleider- und Putzmachen erfahren ist, ferner eine tüchtige Haushälterin und ein Hausmädchen suchen Stellen; daselbst wird ein fleißiges Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann und reinlich ist, ges. kl. Schwalbacherstr. 7, 3. St. 4686

Kleine Schwalbacherstraße 5 im dritten Stock wird ein reinliches Mädchen gesucht. 4691

Stiftstraße 1 wird ein reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt auf gleich gesucht. 4688

Ein braves reinliches Mädchen sucht auf 1. April eine Stelle, am liebsten bei Fremden oder als Mädchen allein. Näheres Elisabethenstraße 6 im 3. Stock. 4715

Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht. Näh. bei Bäcker Marx, Marktstraße 12. 4700

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wünscht eine Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näheres in der Exped. 4697

Ein anständiges Mädchen, welches bei Fremden blente, sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen und kann gleich oder auf 1. April eintreten. Näh. Moritzstraße 6, 8. Stiegen hoch. 4714

Gesucht

- auf Ofern eine mit guten Zeugnissen versehene perfekte Köchin. N. Exp. 4727
- Eine gesunde Schenkamme sucht Stelle. Näh. Exped. 4740
- Ein junges Mädchen, welches nähen kann, sucht eine Stelle bei Kindern, am liebsten bei Fremden. Näh. Oberwegergasse No. 56 im Laden. 4738
- Ein braves, solides Mädchen, welches in aller Hausarbeit bewandert ist, bürgerlich kochen kann und das Nähen gründlich versteht, sucht baldigst eine Stelle in einer stillen Familie. Näh. Exped. 4743
- Ein gefestetes, erfahrenes Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen und kann 1. April eintreten. Wer, sagt die Exped. d. Bl. 4753
- Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle auf 1. April. Näheres Nerostraße 33, Hinterhaus, eine Stiege hoch. 4748
- Ein anständiges Frauenzimmer, das schon mehrere Jahre in hiesigen offenen Geschäften bestanden, sucht wieder eine ähnliche Stelle zu bekleiden. Näheres Goldgasse 5, im Laden des Herrn Merle. 4735
- Ein williges Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf 1. April, auch als Zimmermädchen. Näh. Exped. 4718
- Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht Adlerstraße 23. 4725
- Ein braves Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeit wohl erfahren ist wird zum 1. April gegen guten Lohn gesucht. Näheres Adelhaidsstraße 2 im zweiten Stock. 4730
- Ein Mädchen, welches gut bügeln und nähen kann und alle Hausarbeit versteht, wünscht eine passende Stelle. Näh. Römerberg 25, Hinterhaus. 4692
- Helenenstr. 14, eine Stiege h., wird ein Dienstmädchen auf gleich ges. 4710
- Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird zu einer Beamten-Familie in ein Landstädtchen gegen guten Lohn gesucht. Näheres zu erfragen Kirchgasse 11, Parterre. 4618
- Ein reinliches, gut empfohlenes Mädchen für Küche und Haus, welches schon bei Herrschaften gedient hat und nähen kann, wird auf den 1. April gesucht. Näheres Frankfurterstraße 1. a. 4837
- Eine gesunde Schenkamme sucht Schenkdiens. Näheres Exped. 4754
- Eine zuverlässige Köchin sucht Stelle, hier oder auswärts. N. Exp. 4759
- Durch das Stellenbureau von Fr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10, können Herrschaften mehrere gute Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinderädchen, sowie Kellner und Hausburschen auf gleich und auf April nachgewiesen werden; auch werden ein Wärter und eine Wärterin gesucht. 4749
- Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein auf gleich oder später. Näheres Saalgasse 18 im 3. Stock. 4762
- Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres in der Expedition. 4763
-
- Ein wohlerzogener Junge kann das Radirergeschäft erlernen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4412
- Ein braver Junge kann das Schreinerergeschäft erlernen bei H. Heiland, Hirschgraben 3. 3712
- Ein braver Junge kann das Kupferschmiedegeschäft erlernen bei J. L. Weggandt, Goldgasse 8. 4178
- Ein braver Junge kann mit oder ohne Lehrgeld in Mainz die Bäckerei erlernen. Näheres Expedition. 4473
- Ein Junge kann das Schlossergeschäft erlernen bei A. Böhr, Oberwegergasse 54. 4633
- Schlosser Krieger, vis-à-vis der Artillerikaserne, sucht einen Lehrling. 4608

Gesucht

- wird ein Hausknecht und ein Regelsjunge. Näheres Expedition. 4681
 Steinhäuser Fischer, Moritzstraße 6, sucht einen Lehrling. 4676
 Ein Junge kann die Wagnererei erlernen bei Ph. Brand. 4706
 Ein starker Bursche wird als Hausknecht gesucht bei H. Wenz, Spiegelgasse 4. 4755
 Ein junger Mann mit guten Zeugnissen, der auch die Gartenarbeit versteht, sucht eine Stelle als Hausbursche oder Diener. Näheres Expedition. 4769
 Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei F. E. Otto, Tapezler, Neugasse 2. 4421
 Auf ein neuerbautes, massives Haus in guter Lage wird auf gleich oder später ein Capital von 12—15000 fl. gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Matler perbeten. Näheres Expedition. 2198

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen. 439

Kentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villen und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstraße.

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adlerstraße 27 ist ein kleine Wohnung auf den 1. April und ein heizbares Stübchen zu vermieten. 4707

Bahnhofstrasse 7

sind gut möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten; daselbst sind zu jeder Tageszeit warme, Süsswasser- & Mineralbäder zu haben. 3866

Bahnhofstraße 7 sind mehrere Mansarden an ruhige stille Leute zu vermieten. 4766

Dogheimerstraße 18 im Vorderhaus ist der 2. Stock, Frontspitze, auf den 1. April zu vermieten. 4677

Elisabethenstraße 2 ist vom 1. Mai ab in einem Landhause eine abgeschlossene möblirte Bel-Etage mit Balcon, 3 Zimmer nebst Küche und Zubehör, anderweitig zu vermieten. 3738

Emserstraße 27 ist die Bel-Etage zu vermieten oder das ganze Haus zu verkaufen. Näheres bei H. Koch, Emserstraße 27 a oder bei

Fr. Baumann, Friedrichstraße 18. 559

Emserstraße 27 a ist ein möblirtes freundliches Zimmer zu verm. 3438

Faulbrunnenstraße 10, eine Stiege hoch links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2898

Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 11 vis-a-vis der Kaserne ist auf 1. April ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4372

Frankfurterstraße 5

ist vom halben April bis October der untere Stock nebst Mansarde, eingerichteter Küche etc., möblirt zu vermieten. Die Benutzung des schönen schattigen Gartens wird den Mitbewohnern des Hauses mit Vergnügen gestattet. 4494

Friedrichstraße 5 ist eine schön möblirte Wohnung mit Küche sofort zu vermieten. 3525

Friedrichstraße 20 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche u., auf 1. oder 15. April zu vermieten. 4531

Häfnergasse 4 ist ein Laden

auf gleich oder 1. April zu vermieten.

3621

Helenenstraße ist ein gut möblirtes Zimmer (Parterre) zu vermieten. Näheres Expedition. 4712

Helenenstraße 14, eine Stiege hoch, sind 1 auch 2 möblirte Zimmer auf 1. April zu vermieten. 4710

Helenenstraße 24 sind auf 1. April möblirte Zimmer zu verm. 3911

Hirschgraben 3 Parterre ist ein freundliches, möblirtes Zimmer auf den 1. April zu vermieten. 4696

Kirchgasse 29 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4391

Kranzplatz 5 ist die zweite Etage möblirt zu vermieten. 4080

Langgasse 8d ist ein möblirtes Zimmer mit Kasten (Frontspitze) sofort zu vermieten. 174

Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet und zwei Betten vom 15. März an zu vermieten. 4328

Langgasse 29 ist eine Mansarde sogleich auch später zu vermieten. 4554

Langgasse 39 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4206

Louisenstraße 7 ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. 3988

Marktstraße 21 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 1050

Mainzerstraße 14 ist die Bel.-Etage möblirt, auch getheilt, sogleich zu vermieten. 4724

Moritzstraße 6 Bel.-Etage ist ein großes möblirtes Zimmer zu verm. 4721

Mühlgasse 9 Bel.-Etage sind vier möblirte Zimmer zu vermieten. 3487

Nerostraße 29 ist ein möbl. Parterre-Cabinet an einen Herrn zu verm. 4729

Rheinstraße 11 im Seitenbau ist eine Wohnung an eine kleine, stille Familie zu vermieten. 4756

Rheinstraße 16 ist vom 1. Mai an eine abgeschlossene möblirte Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, möglichst jahresweise, zu vermieten. 4014

Rheinstraße 28, 3 Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 629

Röderstraße 41 sind 3 möblirte Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 3730

Saalgasse 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3068

Schwalbacherstraße 8, Vorderhaus, ist die untere Etage (welche bisher Herr Dr. Brück bewohnte), bestehend aus einem Salon, 6 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf den 1. Mai anderweit zu verm. 4479

Schwalbacherstraße 17 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3637

Schwalbacherstraße 18 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 150

Steingasse 8 2 Stiegen hoch ist ein freundlich möblirtes Zimmer auf 1. April billig zu vermieten. 3737

Launusstraße 27

ist ein schöner Laden mit Comptoir, Küche, Keller und Mansarde, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet, vom 1. April an zu vermieten. 4690

Webergasse 6 ist ein elegant möblirtes Zimmer zu vermieten. 768

Wellritzstraße ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 2169

Wellritzstraße 7 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu verm. 4403

In meinem neuerbauten Hause in der Emserstraße 23 ist der erste und zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näh. zu erfragen Emserstraße 29 (Kietzerberg).

J. H. S. 164

Ein großes Zimmer ist möblirt mit einem oder zwei Betten auf den 3. April zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 10 beim Hauseigentümer. 4685

In der Nähe der Anlagen ist ein schön möblirter Salon mit Teppich belegt, sowie auch 2 ineinandergehende Schlafzimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4487

In einem Landhause sind 1—2 möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, an Damen zu vermieten. Näheres Expedition. 3832

Laden mit Comptoir (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten Neugasse 17. 784

Ein Laden nebst gehörigem Raume

zum Betriebe einer Bäckerei,
in Mitte der Stadt ist auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Expedition. 4744

Mit dem 1. April sind im oberen Rheingau 3—4 Zimmer 2c. (mit oder ohne Möbel) und schöner Aussicht zu vermieten. Näheres sagt die Exped. 4209

Ein geräumiges helles Magazin, das sich auch zu einem Laden oder Werkstätte eignet, sowie ein guter Keller, ganz in der Nähe der Langgasse, sind auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei der Exped. 4244

Zu einem Schüler der höheren Bürgerschule wird gegen billige Vergütung ein Junge in Kost und Logis gesucht. Näheres Expedition. 4218

Ein braves Mädchen oder ein Herr kann auf den 15. Mai oder 1. April ein möblirtes Stübchen haben Kirchgasse 35. 3953

Einige Schüler, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, finden freundliche Aufnahme. Auf Verlangen gewissenhafte Beaufsichtigung und Nachhilfe. Näheres Expedition. 3973

Bei einer gebildeten Familie können junge Leute, die eine hiesige Schule besuchen wollen, gegen mäßige Vergütung Kost und Wohnung erhalten. Näh. in der Expedition d. Bl. 4104

Ein freundliches Logis ist an einen reinlichen Arbeiter zu vermieten Helenenstraße 22, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch.

Ein reinl. Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Steingasse 19 im 2. Stock. 4772

Alle, welche uns so freundlich zur Seite standen bei dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden Kindes, sowie allen Denjenigen, welche es zu seiner Ruhestätte begleiteten, unsern innigsten Dank.

4717 Carl Grissel. Sophie Grissel, geb. K. u. l. p.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, heute Morgen um 8 Uhr unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester und Erkelin, **Margarethe Bach**, nach einem kurzen, aber schweren Leiden in noch nicht vollendetem 13. Lebensjahre zu sich zu rufen. Statt besonderer Anzeige diene zur Nachricht, daß die Beerdigung am Mittwoch Morgen um 9^{1/2} Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 8, aus stattfindet. 4706

Wiesbaden, den 14. März 1869.
Die trauernde Mutter: **Elise Bach**, geb. **Hahn**, nebst ihren Kindern.

Danksagung.

Für die große und innige Theilnahme während der Krankheit und bei der Beerdigung unserer verewigten Gattin, Mutter und Schwägerin,

Frau Dorothea Freytag,

sagen wir hiermit unseren wärmsten Dank.

4760

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die allgemeine und innige Theilnahme bei der Beerdigung unserer verewigten Gattin, Mutter und Schwiegermutter,

Frau Hof-Handschuhmacher Geiss-Brühl,

sagen wir hiermit den wärmsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 4694

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche an dem uns betroffenen harten Verluste so innigen Antheil nahmen und besonders Denjenigen, welche unseren nun in Gott ruhenden Sohn, Bruder und Schwager,

Carl Lembach,

zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Wiebrich, den 14. März 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen. 4583

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 61)

13. März 1869.



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

II. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen
Systeme von Wheeler & Wilson,

Hobe, Grober & Vater, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen,
Schneider, Kappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. Herab-
gesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für
Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse
meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Repa-
raturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Gemalte Fenster-Rouleaux

$\frac{1}{4}$ breit von 36 fr. an, $\frac{1}{4}$ breit von 48 fr. an, sowie $\frac{7}{8}$ und $\frac{1}{2}$ breit in
bester Waare, großer Auswahl und billigsten Preisen empfiehlt

4436 **Carl Jäger**, Langgasse 16,
Eckhaus der Langgasse und Kirchhofsgasse.

Fenster-Rouleaux von 36 fr. per Stück an in großer Auswahl,
sowie **Fenster-Gallerien** von 1 fl. 24 fr. an empfiehlt die
1b **Tapeten-Handlung von Reipert & Weber**, Langgasse 23.

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Gönnern zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich Adler-
straße No. 21 eine Schlosserei errichtet habe. Alle in dieses Fach einschlagende
Arbeiten werden reell und pünktlich besorgt.

4449

Philipp Herrchen, Schlossermeister.

Ein gut erhaltenes Tafellavier für 55 fl. zu verk. Weirichstraße 18. 4427

Knaben-Anzüge.

Die elegantesten Anzüge für Knaben von 3 bis 14 Jahren sind in großer Auswahl zu auffallend billigen Preisen zu haben bei

Louis Süss,

24 Langgasse, Badhaus zum goldenen Brunnen, 24,
in Wiesbaden. 561

Für die bevorstehende **Frühjahr-Saison** erlauben wir uns, unser wohl assortirtes Lager aller Arten

Herren- und Knaben-Anzüge,

sowie die **neuesten Stoffe** in deutschen, franz. & engl. Fabrikaten, welche in kürzester Zeit auf Maß angefertigt werden, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Jaquets und Sackröcke von	8 fl. — kr. an,
Tuch- und Buxlin-Hosen von	5 " — " "
Tuch- und Buxlin-Westen von	2 " 30 " "
schwarze Tuchröcke von	10 " — " "
mit Seidenfutter von	16 " — " "
Frühjahrs-Übergieher von	10 " — " "
Haus- und Comptoir-Röcke von	2 " — " "
Schlaf Röcke von	5 " — " "
Knaben-Anzüge von	8 " — " "
Confirmanden-Anzüge von	12 " — " "

L. & M. Dreyfus,

Langgasse Nr. 53, am Kranzplak,
neben dem „schwarzen Bock“. 5616

Die

Färberei, Druckerei und Pariser Kunstwäscherei
von

J. N. Freis, Schützenhofplatz,

empfehlst sich für bevorstehende **Frühjahrs-Saison** durch billigste Preise (besonders bei der Wäscherei sehr ermäßigt) und möglichst rasche Ablieferung der Gegenstände hofft sie bedeutenden Zuspruch zu erhalten. Auch liegt eine schöne Auswahl neuer Pariser Druckmuster zur gefälligen Ansicht auf. 2726

Woll und weißen Alpaca

für Confirmanden, empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

Louis Schröder, Marktstraße 8. 4382

P. Peaucellier, Marktstraße Nr. 11,
empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Hand-
schuhen zu äußerst billigen Preisen, als:

Pariser

Glace-Handschuhe von 28 fr. an
bis zu den feinsten Sorten mit gesteppter Naht; Glace-
mit 2 Knöpfen von 36 fr. an, Militär-Handschuhe von
30 fr. an, farbige waschleberne und Winter-Handschuhe,
sowie auch italienische Glace-Handschuhe zu 18 fr.
und 24 fr. 501

Ausverkauf.

Um mit meinen noch vorräthigen Waaren zu räumen, verkaufe ich
von heute an:

8 Ellen gestickte Streifen von 1 Thlr. an,
gestickte leinene Streifen, 3 $\frac{1}{2}$ Ellen lang, von 36 fr. an,
schön gestickte Garnituren von 30 fr. an, extra fein zu 1 fl. 12 fr.,
Züllgarnituren mit ächten Valenciennes-Spitzen zu 3 fl.,
Stehkragen zu 6, 8, 10, 12 und 15 fr.,

Herrmanschetten in Rein-Weinen, ferner Blousen, Taschentü-
cher, Schleier, Hauben zu den billigsten Preisen empfiehlt

Louis Franke,

4186

Spitzenhandlung, alte Colonnade 33.

Für Confirmanden.

Woll-Blousen von 1 fl. 36 fr. bis zu den feinsten,

Woll zu Kleidern,

gestickte Taschentücher 36 und 42 fr.

3142

bei **A. & M. Dotzheimer**, Langgasse 9.

Ausverkauf.

Eine Parthie schwarze Damenzengstiefeln von 1 fl. 36 fr. an, graue von
2 fl. 12 fr. an, Pantoffeln von 1 fl. an, graue und braune Kinderzengstiefeln
von 48 fr. an, Gummischuhe für Damen von 1 fl. an, für Kinder von 30 fr.
an und Herrn-Gummischuhe von 1 fl. 12 fr. an bei

4043

J. Wacker, Goldgasse 20.

Der Laden bleibt von Montag bis Donnerstag ge-
schlossen.

Wegen Platzmangel verkaufe billig: einen schönen, runden Tisch, 6 feine Rohr-
stühle, ein vollständiges Bett, zwei Nähtische, eine Wasch-Kommode, einen Waschtisch,
zwei Nachttische u. dergl., alles modern. Näheres Neugasse 1a im Por-
zellanladen. 4511

Geschäfts-Veränderung.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß mit Heutigem mein.

Manufactur- und Kurzwaaren-Geschäft an meine Söhne

Max & Julius Tendlau

übertragen habe. Indem ich für das mir bewiesene langjährige Vertrauen meinen besten Dank abstatte, bitte solches auf meine Nachfolger übergehen zu lassen und zeichne mit aller Achtung

B. M. Tendlau Wwe.

Wiesbaden, im März 1869.

Unter höf. Bezugnahme auf Obiges zeige hierdurch ergebenst an, daß ich das dahier unter der Firma

B. M. Tendlau

bestehende **Manufacturwaaren-Geschäft** mit allen Activen und Passiven übernommen habe und in derselben Weise unter der seitherigen Firma fortführe. Indem ich bemüht sein werde durch reelle und billige Bedienung allen Anforderungen meiner Abnehmer zu entsprechen, empfehle ich mein Unternehmen dem Wohlwollen geehrten Publikums und zeichne

Hochachtend:

M. Tendlau.

Wiesbaden, im März 1869.

Indem auf vorstehende Anzeige höf. Bezug nehme, benachrichtige hierdurch geehrtes Publikum, daß ich das seither unter der Firma

B. M. Tendlau

betriebene **Kurzwaaren-Geschäft** mit allen Activen und Passiven übernommen habe und unter der Firma

Julius Tendlau

weiter führe. Bei Bedarf mich unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung empfohlen haltend, zeichne achtungsvoll:

Julius Tendlau.

Wiesbaden, im März 1869.

Weine,

weiße und rothe Tisch- und Tafelweine,

Punsch-Essenzen & Liqueure

empfiehlt
1082

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Quersfeld,

empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 528

Thee

in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

527

Webergasse im Hotel de Nassau.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter,

527

Webergasse 9.

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme

Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 395

Gänseleber-Pasteten (im Ausschnitt) und Gänseleberwurst

empfiehlt

Carl Barth, Langgasse 5.

4269

Aechte Ulmer Zähr. Spargelpflanzen empfiehlt

4420

Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Für Bureaux

empfehle: Weltkarten und Unterlagen, Wechselportefeuille, Banknoten- und Auslaufermappen in reicher Auswahl und zu billigen Preisen.

L. Blach, Webergasse 13. 4453

Ziehung der Mailänder Frs. 10-Loose

am 16. März a. c.

Haupttreffer: Frs. 50,000. 1000. 2c. 2c.

Original-Loose coursmäßig bei

Lehmann Strauss,

4140

Webergasse 3.

Sichere Zinsen und gleichzeitig hohe und kleinere Gewinne

bieten die von der Stadt Madrid garantirten 100 Franken-Obligations-Loose.

Von 1869 bis 1873 jährlich 4 Gewinnziehungen.

Hauptgewinne: Frs. 250,000, 100,000, 70,000, 50,000, 40,000, 35,000 2c. 2c. Niedrigster Gewinn: Frs. 100 oder Thlr. 26. 20 Sgr.

Die Obligations-Loose sind mit jährlichen Zins-Coupons à 3 Franken versehen, welches zu dem jetzigen Ankauftspreis einen Zins von 5 pCt. ergibt; außer diesen Zinsen muß jedes Loose mit Gewinn gezogen werden, wovon der niedrigste schon Frs. 100 beträgt.

Sowohl die Zinsen als die Prämien werden in Berlin, Breslau, Leipzig, Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Paris, Genf 2c. ohne den geringsten Abzug in franzöf. Gelde ausbezahlt.

Die nächste Gewinnziehung findet schon am 1. April d. J. statt. Obligationsloose à 16 preuß. Thaler oder fl. 28. (Verloosungsplan gratis) sind zu beziehen bei

Moriz Stiebel Söhne,

Bank- und Staats-Effecten-Geschäft in Frankfurt a. M.

An- und Verkauf aller Anlehens-Loose, Staatseffecten, Actien, Coupons 2c. besorgen wir zum Börsencourse. 4160

Mainz.

Weiße Gardinenstoffe,

brochirt und gestickt, für kleine und große Vorhänge, empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen die Weißwaarenhandlung von

M. van der Kors,

3039

Schusterstraße 52, Mainz.

Zimmerpötte sind zu haben auf dem Zimmerplatz in der Stiftstraße. 197

Liebig's Fleisch-Extract,

532

Liebig's Extract of Meat Company, Limited, London.

Haupt-Niederlage bei A. Schirg, Schillerplatz 2.

Niederlagen bei J. Assmann, Kranzplatz; A. Cratz, Langgasse 39; Gottfr. Glaser, Metzgergasse 5; Dr. Hoffmann, Hirschapotheke, Marktstraße 27; Dr. Lade's Hof-apotheke, Langgasse 15; Amtsapotheker Schellenberg, Langgasse; H. Sulzer, Burgstraße; A. Vietor, Dohheimerstraße 14; W. Vietor, Marktstraße 38.

Liebig's Nahrung

(auch Suppenpulver genannt)

zur Bereitung der

ächten „Liebig'schen Suppe“.

Ein Ersatz der Muttermilch.

Empfohlen durch die hervorragendsten Aerzte. Genau nach Professor J. v. Liebig's Vorschrift.

Depôts in allen grösseren Städten, in Wiesbaden bei Herrn **W. Wirth**, Taunusstrasse 10.

NB. Ich bitte mein echtes Präparat, welches sich allerwärts auf's Glänzendste bewährt hat, nicht mit anderen Fabrikaten zu verwechseln. 396

Die Fabrik der **ächten Liebig's Nahrung** von **J. Knorsch** in Moers, Rheinpreussen.

GROSSE PREIS-ERMÄESSIGUNG.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

DER LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Nur acht wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Baron J. von LIEBIG und Dr. M. von PETTENKOFER versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland

1 engl. Pfd.-Topf
à fl. 5. 33.

$\frac{1}{2}$ engl. Pfd.-Topf
à fl. 2. 54.

$\frac{1}{4}$ engl. Pfd.-Topf
à fl. 1. 36.

$\frac{1}{8}$ engl. Pfd.-Topf
à 54 kr.

Zu haben in allen Handlungen und Apotheken.

520

Pesach!

Alle Arten Spezeret-Waaren für die israelitische Oftern (en gros & en detail) in bester Qualität zu den billigsten Preisen empfiehlt bestens

Dav. Reiling, Spezeriehandlung,
Stadthausstraße 8, neu.

4442 Kirchgasse 33 ist ein Mahagoni-Gaunitz und ein Schrank nebst einigen Rohrstützen und Kommode zu verkaufen. 4167

Flaschenbier-Verkauf

von **A. Moos**, Kirchgasse 19.

Frankfurter Bier . . . per Flasche 8 fr. ohne Glas,

Mainzer Actienbier . . . " " 9 " " "

Wiener Märzenbier . . . " " 9 " " "

Münchener Doppelbier . . . " " 12 " " "

Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus. 3349

A. Thilo, Kirchgasse Nr. 10,

vis-à-vis dem „Nonnenhof“,

empfiehlt sein frisch assortirtes Lager in allen Arten von

Gemüse-, Blumen-, Feld- & Klee-Samen,

sowie in acht englischem Rengras und Gras-Samen zu Anlegung einer Wiese und eines Bleich- oder Gartenrasens, bestehend aus lauter unsere Winter ausdauernden feinen Sorten, unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung. 3290

Alle Sorten gutkochende Hülsenfrüchte,

als: ganze und gerollte Erbsen, kleine und große Linsen, Bohnen etc. zu den billigsten Preisen

A. Schirmer, Markt 10. 4117

Niederlage

2282

des Hauses **A. Salles fils** in **Paris**
in conservirten Ekwaaren

bei **Kremer & Dietz**, Friedrichstraße 6.

Zum Schlüssel,

Kirchhofsgasse 3.

Kirchhofsgasse 3.

Weinverkauf

per Flasche 18, 24, 30, 36, 48 fr. und höher, Frankfurter Bier per Glas 4 fr., per Flasche 7 fr., in Fässern billiger, vorzüglicher Apfelwein per Schoppen 4 fr., Selterser Wasser per Krug 11 fr. 2629

Selterswasser,

stets in frischer Füllung, empfiehlt in $\frac{1}{2}$ Original-Krügen à 10 fr., sowie alle anderen Sorten Mineralwasser

3349

A. Moos, Kirchgasse 19.

3 & 6 kr. Reislämme und Frisirlämme von Rautschul bei **G. Burkhard**, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerel.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.